

Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister Dr. Storch
Am Markt 1
53783 Eitorf

Eitorf, 11.09.14

Dringlichkeitsantrag zur Teilnahme am Pilot-Projekt: "Mitten im Leben. Gesunde und altengerechte Quartiere auf dem Land"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU - Ratsfraktion beantragt:

Die Gemeinde Eitorf nimmt an dem Pilot-Projekt "Mitten im Leben. Gesunde und altengerechte Quartiere auf dem Land" des kivi e.V. teil und stellt hierfür finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 6000€ für den Zeitraum von 3 Jahren (2000€/Jahr) im Haushalt bereit.

Begründung:

Die Ratsfraktion der CDU Eitorf freut sich, dass wir die Chance als eine von drei Kommunen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis erhalten, an dem Projekt des kivi e.V. teilnehmen zu dürfen. Der demographische Wandel und die damit einhergehenden Herausforderungen werden auch an Eitorf nicht vorübergehen.

Wir haben in Eitorf bereits ein breites Spektrum an Angeboten für Seniorinnen und Senioren, welches wir in Zukunft halten und ausbauen müssen, wenn man sich aktuelle Prognosen anschaut. IT.NRW (Informationen und Technik NRW) prognostiziert für Eitorf einen Anstieg der Bevölkerung im Alter von 55-79 Jahren um ~39%, bei den über 80jährigen sogar einen Zuwachs von 108% bis 2030!

"Wie muss eine Kommune sein, damit man sagt, hier würde ich gerne leben, wenn ich alt bin?"

Im Vordergrund des Projektes stehen zunächst die Analyse und Vernetzung der Dienstleistungen und Angeboten vor Ort. Vieles übernehmen bereits unsere Kirchengemeinden, Sportvereine oder Sozialdienste. Über den Aufbau von sogenannten "Mitten im Leben-Stützpunkten" und der Entwicklung von Mobilitätshilfen soll der Zugang zu diesen Dienstleistungen und Angeboten verbessert werden. Hierdurch soll ein längerer Verbleib im gewohnten häuslichen Umfeld erzielt und somit die Lebensqualität älterer Menschen gesteigert werden.

Werden bei der Analyse Bedarfe festgestellt, können konkrete Lösungsmöglichkeiten entwickelt und in einem Aktionsplan festgehalten werden. Für die Umsetzung dieser Lösungsmöglichkeiten steht ein Fonds für Kleinprojekte bereit.

Die Dringlichkeit dieses Antrages ist gegeben, da der Rhein-Sieg-Kreis derzeit auf eine Zusage der Gemeinde Eitorf wartet. Sollte diese Zusage nicht kurzfristig erfolgen, wird eine Nachbarkommune als dritter Pilotstandort beitreten. Die Chance für die Gemeinde Eitorf wäre damit vertan.

Wir bitten um Behandlung des Antrages in der Ratssitzung am 15.09.2014.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Finke
Fraktionsvorsitzender

Laura Faßbender
Ratsmitglied